

Lebendiges Murgtal

erfrischend. natürlich. bewegend.

Kostenlos zum Mitnehmen

Gaggenau Kunst & Kultur

Auf Spurensuche mit Frank Eisold
und Peter Heidmann:

Von Gänsen, „Suppenslag“
und Industrie-Pionieren

Tipps des Monats

11. Gaggenauer Künstler- und
Kunsthandwerkermarkt

Großes Bücherfest mit
Büchermarkt

Advents- und Weihnachtsmärkte
im Murgtal

Winter-Highlights im Murgtal
und am Kaltenbronn

- Aktiv im Murgtal
- Spiel und Spaß
- Kultur im Murgtal
- Aus Küche und Keller

Tourismus-Zweckverband

„Im Tal der Murg“

August-Schneider-Str. 20

76571 Gaggenau

Tel.: (0 72 25) 98 21 60

Fax: (0 72 25) 98 21 61

E-Mail: info@murgtal.org

www.murgtal.org





Impressum:

Tourismus-Zweckverband
 „Im Tal der Murg“
 August-Schneider-Str. 20
 76571 Gaggenau
 Tel.: (0 72 25) 98 21 60
 Fax: (0 72 25) 98 21 61
 info@murgtal.org
 www.murgtal.org

V.i.S.d.P.:
 Christiane Pfaff

Bildernachweis:
 Tourist-Info Murgtal, Bildarchive der Kom-
 munen Kuppenheim, Gaggenau, Gerns-
 bach, Loffenau, Weisenbach, Forbach
 sowie Horst Dürrschnabel Druckerei und
 Verlag GmbH, Elchesheim-Illingen

Gestaltung und Druck:
 Horst Dürrschnabel
 Druckerei und Verlag GmbH
 Schulstraße 12
 76477 Elchesheim-Illingen
 Tel.: (0 72 45) 92 70 0
 Fax: (0 72 45) 92 70 60
 www.duerrschnabel.com

Redaktion:
 Britta Maren Schiem
 Tel.: (0 72 45) 92 70 48
 Fax: (0 72 45) 92 70 60
 E-Mail:
 lebendiges-murgtal@duerrschnabel.com

Anzeigenberatung:
 Karl Hammer
 Tel.: (0 72 45) 92 70 13
 Fax: (0 72 45) 92 70 50
 E-Mail: k.hammer@duerrschnabel.com

herzhaft braufrisch heimisch

**Täglich Mittagstisch
 ab 11.30 Uhr**

Hausbrauerei & Restaurant
 großer Biergarten im Kurpark
 am Murgtalradweg,
 selbstgebraute Biere,
 badisch regionale Küche

**im November: Kastanienbier
 ab 6. Dez.: Nikolator 7,5 % vol.**

Alois-Degler-Str. 3
 76571 Gaggenau
 Tel. 07225 / 70393
 www.christophbraeu.de
 Christoph.Brauerei@t-online.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 11-14 Uhr u. 16 - 1 Uhr · Sa, So u. Feiertage: 11 - 1 Uhr

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Murgtal spezial	4 - 5
<ul style="list-style-type: none"> Gaggenau hat viel zu bieten / Historische Stadtführung - auf Spurensuche mit Frank Eisold und Peter Heidmann / Von Gänsen, „Suppenschlag“ und Industrie-Pionieren 	
Tipps des Monats	6 - 7
<ul style="list-style-type: none"> 11. Gaggenauer Künstler- und Kunsthandwerkermarkt lockt mit breitem Angebot Großes Bücherfest mit Büchermarkt: Lesungen, Musik und Ausstellung Advents- und Weihnachtsmärkte im Murgtal Winter-Highlights im Murgtal und am Kaltenbronn 	
Aktiv im Murgtal	8
Spiel und Spaß	9
Kultur im Murgtal	10 - 13
Aus Küche und Keller	15

schnell und bequem mit der Bahn
 Service-Telefon Karlsruher Verkehrsverbund (KVV): (07 21) 61 07 58 85

Fahrkarten:

Kuppenheim Mühling Friedrichstr. 86	Gaggenau DERPart Reisebüro neben dem Rathaus oder First-Reisebüro Klehestraße	Weisenbach Fotowelt Fruhen neben dem Rathaus Tel.: (0 72 24) 65 67 24	Forbach Tourist-Info Forbach im Rathaus Landstr. 27
---	--	--	--



Wir sind für Sie da

Liebe Freunde des Murgtals, liebe Leserinnen und Leser,

die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken, das Wetter zeigt uns – es ist Herbst, und der Winter schickt bereits seine Vorboten übers Land. Dennoch: Stubenhocken gilt nicht. Gut eingemummelt mit Schal und Mütze weckt ein Spaziergang an der frischen Luft neue Lebensgeister. Es gibt so viel zu erleben und zu sehen – auch im November und Dezember. Wer Möglichkeit und Muße dazu hat, sollte sie als solche nutzen – die „stille Zeit“ des Jahres. Wer es lieber umtriebiger mag, findet ausreichend Veranstaltungen, die er besuchen kann – beispielsweise in diesem Magazin. Ich empfehle: Besuchen Sie uns auf der Offerta, der großen Informations- und Verbrauchermesse in Karlsruhe/Rheinstetten. Es ist eine Messe für die ganze Familie – mit Erlebnischarakter, Shows, Sonderschauen und vielen weiteren Aktivitäten. Sie finden uns, den Tourismus-Zweckverband „Im Tal der Murg“, vom 30. Oktober bis 7. November am Gemeinschaftsstand des Landkreises Rastatt, Halle 1, Stand C04/D04, auf dem Messegelände Messeallee 1/ Leichtsandstraße in Rheinstetten. Es würde mich freuen, wenn wir ins Gespräch kämen. Für Ihre Fragen stehen wir gerne als Ansprechpartner zur Verfügung; auf Ihre Ideen und Anregungen sind wir gespannt. Und für den Fall, dass Sie keine Zeit haben, uns auf der Messe zu besuchen – alles Wissenswerte über uns und das Murgtal finden Sie auch auf unserer stets aktuellen Internetseite www.murgtal.org.



Ihnen alles Gute!

Ihre Christiane Pfaff

**Restauration
Brüderlin**

Gänsewochen vom 11. Nov. – 23. Dez.

**Genießen Sie unseren knusprigen Gänsebraten -
frisch aus dem Ofen - mit Klößen und Rotkohl**

Jutta Marko
Hauptstraße 3
76593 Gernsbach
Tel. 07224-2292
www.restauration-bruederlin.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Mi.-Do. ab 17 Uhr
Fr.-Sa.-So.-Feiert. ab 10 Uhr
Dienstag Ruhetag

Tourist-Info „Im Tal der Murg“

im Unimog-Museum, An der B 462,
Ausfahrt: Schloss Rotenfels

76571 Gaggenau
Tel.: (0 72 25) 9 81 31 20
Fax: (0 72 25) 9 81 31 19
Infoterminal am Museum an der B 462
24 Stunden zugänglich.
Öffnungszeiten:

Mo. geschlossen
Die. – So. 10.00 – 17.00 Uhr

Tourist-Information Kuppenheim

Friedensplatz
76456 Kuppenheim
Tel.: (0 72 22) 9 46 20
Fax: (0 72 22) 9 46 21 50
www.kuppenheim.de
Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Mi. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Gaggenau

August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau
Tel.: (0 72 25) 7 96 69
Fax: (0 72 25) 98 25 08
www.gaggenau.de
Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 8.30 – 12.00 Uhr

Tourist-Info Gernsbach

Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Tel.: (0 72 24) 6 44 44
www.gernsbach.de
Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.30 Uhr

Verkehrsamt Loffenau

Untere Dorfstraße 1
76597 Loffenau
Tel.: (0 70 83) 92 33 18
www.loffenau.de
Öffnungszeiten:

Mo. – Do. 9.00 – 12.00 Uhr
Die. 14.00 – 16.00 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

Tourist-Info Weisenbach

Rathaus Weisenbach
Hauptstr. 3
76599 Weisenbach
Tel.: (0 72 24) 91 83 15
www.weisenbach.de
Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Mo. – Die. 14.00 – 16.30 Uhr
Do. 14.00 – 18.00 Uhr

Tourist-Info Forbach Im Rathaus

Landstraße 27
76596 Forbach
Tel.: (0 72 28) 3 90
www.forbach.de
Öffnungszeiten:

Mo. – Mi. 8.00 – 17.00 Uhr
Do. 8.00 – 18.00 Uhr
Fr. 8.00 – 17.00 Uhr
Sa. (Mai - Oktober): 10.00 – 12.00 Uhr

Von Gänsen, „Suppenschlag“ und Industrie-Pionieren

Gaggenau (sm) - Gaggenau hat zwar keinen historischen Stadtkern, die geschichtlichen Wurzeln allerdings reichen bis tief in die Vergangenheit zurück. Das erschließt sich bei einer flüchtigen Betrachtung nicht sofort. Wer sich allerdings für die durchaus spannende und wechselvolle Historie der Stadt interessiert, kann sich mit Frank Eisold und Peter Heidmann vom Gaggenauer Arbeitskreis Tourismus – Freizeit im Rahmen einer historischen Stadtführung auf Spurensuche begeben.

Angeboten werden diese Führungen seit 2006 – bis heute 32 an der Zahl mit durchschnittlich 20 Teilnehmern pro Veranstaltung. Die Führungen erfreuen sich nach wie vor großer Beliebtheit. Auf rund vier Kilometern geht es zirka dreieinhalb Stunden durch Gaggenau. Start ist im Rathaus, eingeweiht 1958. Das alte Rathaus wurde – wie insgesamt 93 Prozent der Gaggenauer Bausubstanz – während des Zweiten Weltkrieges (1939 - 1945) zerstört.

Im Rathaus befinden sich neben den Ämtern auch das Stadtarchiv, die Stadtbibliothek und ein Glasmuseum – letzteres ist Bestandteil der Führung. Bevor es aber dorthin geht, klären die beiden ambitionierten Stadtführer den Zusammenhang von Glas und Gaggenau: „Anton Rindeschwender, der von 1725 bis 1803 lebte und es vom Holzbauernbub zum Oberschultheiß brachte, hatte großen Einfluss auf die Entwicklung Gaggenaus“, unterstreicht Eisold. Und Heidmann ergänzt: „Mit der Glashütte schuf er 1772 das erste moderne Unternehmen im Murgtal; er verbesserte die Infrastruktur, die Bildungssituation und reformierte die Landwirtschaft.“ Vor dem Rathaus erinnert ein Denkmal an den bedeutenden Gaggenauer. Im Rathaus zeigt ein Modell die Glashütte um 1830, damals bereits Wohn- und Arbeitsstätte für 200 Angestellte. Von der einstigen Leistungsfähigkeit der Glasmacher legen filigrane Glasgebilde im Glasmuseum noch heute beredtes Zeugnis ab. Dort befindet sich übrigens auch der Nachlass des „ältesten Gaggenauers“, wie Frank Eisold schmunzelnd erzählt. Worum es sich dabei handelt? Nachschauen!

Weiter geht es durch die Stadt – vorbei am Stadtwappen, an der 1944 zerstörten und 1950 neu eingeweihten Kirche St.

Josef, durch die in Teilen noch erhaltene Glashütten-Siedlung bis zum Amalienberg, einer von insgesamt zehn die Stadt umgebenden Bergen. Auch dort stoßen die Teilnehmer auf Spuren von Rindeschwender. Auf dem ehemals öden Land, das früher den Namen „Hilpert“ trug, ließ der Gaggenauer einen Gutshof errichten; er machte das Land urbar, Obst und Wein gediehen prächtig. Benannt wurde der Berg seinerzeit nach Erbprinzessin Amalie, der späteren Markgräfin von Baden.

Frank Eisold und Peter Heidmann belassen es beileibe nicht mit der Nennung von Fakten und Daten; beim intensiven Studieren von Archivmaterial sind sie auf so manche Geschichten hinter der Geschichte gestoßen: So erinnert, wie sie berichten, das dreieinhalb Meter in den Himmel ragende Steinkreuz am Hummelberg an Blasius und Florian, die beiden Söhne des Bäckers Johann Kohlbecker, die dort 1825 in einer Lehmgrube verschüttet worden waren. Und auch, was es mit dem „Suppenschlag“ auf sich hat, wissen die beiden bestens informierten Heimatkundler: „1852 grassierte eine große Hungersnot, bedingt durch Missernten und Kartoffelfäule. Die Gemeinde kaufte damals Saatkartoffeln und richtete Suppenküchen für die Bevölkerung ein. Finanziert wurde die Speisung durch die Versteigerung von Holz. Die Gemarkung, auf der der Holzeinschlag vorgenommen wurde, heißt bis heute Suppenschlag, wengleich das kaum noch jemand weiß“, erläutert Frank Eisold.



Die zahlreichen Fragen der Exkursionsteilnehmer beantwortend, führen die beiden Heimathistoriker aus Leidenschaft die Gruppe hinunter zur Murg. Am Abhang des Amalienbergs befindet sich eine Höhe, das „Hilpertsloch“. Dabei handelt es sich um einen früheren Erzstollen, der sich auf 75 Quadratmetern in den Fels hinein erstreckt. Das grünliche Glimmern im Inneren kommt vom Leuchtmoos, das an der Wand wächst. Frank Eisold blättert in seinen Unterlagen und holt einen Plan hervor, auf dem die Umrisse der Höhle zu sehen sind: „Das sieht ja aus wie eine Gans“, stellen regelmäßig einige Teilnehmer fest. In der Tat, sie haben Recht. Und auch die Mär, die sich um diesen Stollen rankt, hat mit Gänsen und der angeblichen Namensgebung der Stadt zu tun. Wie auch immer Gaggenau nun zu seinem Namen gekommen ist, fest steht, dass der Ort 1243 erstmals urkundlich erwähnt wurde. Während des Dreißigjährigen Krieges (1618 - 1648) hatte Gaggenau schwer zu leiden. Kriegshandlungen, Hunger und Krankheit dezimierten die Bevölkerungszahlen gravierend. Weiter geht es auf dem historischen Streifzug durch die Industriegeschichte Gaggenaus, die 1681 mit der erstmaligen Erwähnung des „Eisenhammers“ – der Urzelle der 1873 gegründeten Eisenwerke – beginnt. Eng verbunden damit ist unter anderem auch die Geschichte der Flößerei auf der Murg. Die Produktion von Automobilen, hochwertigen Küchen-Herden, später des



Unimog und des MB-Trac bei Daimler-Benz prägten nicht nur die Entwicklung der Stadt, sondern machten Gaggenau international bekannt.

Eisold und Heidmann sind die Historie Gaggenaus betreffend wandelnde Lexika. Gerne geben sie den Teilnehmern der Führungen ihr Wissen weiter – spannend erzählt auf der Basis historischer Fakten. Und das kommt gut an – bei Einheimischen ebenso wie bei Touristen. Aufgrund steter Nachfrage stehen die Termine für Führungen im kommenden Jahr bereits jetzt fest: Frank Eisold und Peter Heidmann begrüßen ihre Gäste am 30. April, am 23. Juli und am 3. September 2011 jeweils um 9.30 Uhr im Foyer des Rathauses. Und für einen kleinen Obolus von drei Euro, der den zahlreichen Aktivitäten der ehrenamtlichen Mitglieder des Arbeitskreises zufließt, gehen sie mit ihren Gästen auf eine spannende Reise durch die Geschichte. Anmeldungen zu den Führungen nimmt die Tourist-info entgegen. Außerordentliche Termine für Gruppen können diese direkt mit Frank Eisold (Tel.: 0 72 22/4 19 37) oder Peter Heidmann (Tel.: 0 72 25/21 02) vereinbaren.

Die beiden Herren sind sich einig: „Gaggenau hat viel zu bieten!“ Ihrer Überzeugung nach ist das Murgtal „eines der schönsten Täler des Schwarzwaldes“ – mit lieblichen und wil-



den Plätzen, mit Streuobstwiesen, mit vielen Bergen, herrlichen Aussichten und der Murg.

Natürlich können auch Eisold und Heidmann nicht alles beleuchten und zeigen, was in und um Gaggenau von Interesse und sehenswert ist. Ob die Heimatmuseen in den Stadtteilen Michelbach, Hörden oder Bad Rotenfels, die Akademie Schloss Rotenfels, das Unimog-Museum im Bad-Stadtteil, die herrlichen Kirchen, die Klag-Kleinkunstabühne, die Bäder und Sporteinrichtungen oder die zahlreichen Brunnen – ein Besuch in Gaggenau lohnt sich für alle, die mit offenen Augen unterwegs sind. Apropos offene Augen und zahlreiche Brunnen: Ein besonders beliebter ist der 1981 erbaute „Gänsebrunnen“ von Gudrun Schreiner, der die Gründungssage der Stadt aufgreift. Er befindet sich auf dem Bahnhofsvorplatz. Von dort aus können Interessierte, die mit der Murgtalbahn angereist sind, Gaggenau bequem auf Schusters Rappen erkunden. Die Broschüre „Historische Stadtführungen“ gibt es bei der Tourist-Info in der August-Schneider-Straße 20 (Tel.: 0 72 25/7 96 69); die Stationen und weitere bedeutende Sehenswürdigkeiten sind ausgeschildert – übrigens auch ein Verdienst von Frank Eisold und Mitstreitern.

Dorfgasthof
Sternen

- ★ Internationale und saisonale Küche
- ★ Vespergerichte für den kleinen Hunger
- ★ Großer Saal für Familien- und Betriebsfeste
- ★ Terrassen-Biergarten mit den besten HATZ-Bieren
- ★ 11.00 - 21.30 Uhr durchgehend warme Küche

Frische Waffeln · große Eiskarte

Forbach-Bermersbach • Bermersbacher Str. 8
Tel. (07 22 8) 96 83 51 • (01 70) 16 13 11 0

11. Gaggenauer Künstler- und Kunsthandwerkermarkt lockt mit breitem Angebot

Der Gaggenauer Künstler- und Kunsthandwerkermarkt ist mittlerweile eine feste Institution. Am Samstag und Sonntag, 6. und 7. November, findet er von 10 bis 18 Uhr im Gaggenauer Rathaus statt. Angemeldet haben sich mehr als 50 Teilnehmer



aus nah und fern. „Und die Vorfreude auf die kunstfertigen Produkte, die sie präsentieren und zum Kauf anbieten werden, ist sicher jetzt schon berechtigt“, ist Michael Müller von der Stadtverwaltung Gaggenau, Stabsstelle Wirtschaftsförderung, überzeugt. Damit nicht genug, wird das Gaggenauer Rathaus

am Wochenende ganz im Zeichen von Goldschmiedearbeiten, Naturfloristik und Gartendekoration stehen. Angeboten werden auch Puppenkleider, handgefertigte Teddybären, Laubsägearbeiten, Gestecke, Zier- und Gebrauchskeramik, Seidentücher und Honig.

An einem weiteren Stand wird zu sehen sein, welche Werke entstehen, wenn Öl- und Acrylfarben, Bleistift- und Aquarelltechnik schöpferisch eingesetzt werden. Schmuckliebhaber können sich auf ein großes Angebot an Edelstein- und Silberschmuck sowie auf Schmuck aus Natur-



stein und Holz freuen. Näh- und Strickarbeiten wird es in unterschiedlichsten Ausführungen geben, ebenso Kerzen, Seifen oder Holzfiguren. Korbwaren und Kunstverglasungen ergänzen das Sortiment. Nicht zuletzt werden Drechselarbeiten, Lederwaren, Dinkel- und Kirschkernkissen, Deko-Schachteln sowie Windlichter in verschiedener Ausführung präsentiert und zum Kauf angeboten. Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist ebenfalls bestens gesorgt.

„Ein spezielles Highlight ist in diesem Jahr die im Bürgersaal aufgebaute vierspurige Rennbahn mit Startampel und Zeitmessung sowie 35 Metern Streckenlänge“, ergänzt Müller und ist sicher, dass dies ein Fahrspaß en miniature für Jung und Alt wird.

Einen weiteren Höhepunkt bildet an diesem Wochenende der verkaufsoffene Sonntag des Einzelhandels. Von 13 bis 18 Uhr laden die Gaggenauer Händler zum gemütlichen Einkaufsbummel durch ihre Geschäfte in der Innenstadt ein.

Großes Bücherfest mit Büchermarkt: Lesungen, Musik und Ausstellung

Loffenau (sm) - Die Gemeindehalle Loffenau in der Unteren Dorfstraße 27 wird am Samstag, 27. November, von 10 bis 18 Uhr in eine große Bibliothek umgewandelt: Das Antiquariat am Bergle und der Kulturarbeitskreis der Gemeinde Loffenau laden ein zum großen Bücherfest. In der Gemeindehalle erwartet die Gäste ein großer Büchermarkt mit gebrauchten, antiquarischen und neuen Büchern. Auch Buchbinder nehmen an der Veranstaltung teil. Zudem gibt es ein literarisch-kulturelles Programm mit Lesungen, Musik und einer Ausstellung. Der Eintritt für Büchermarkt und Veranstaltungen ist frei, Spenden sind willkommen. Im angrenzenden Restaurant „Adlerstuben“ wird eine Auswahl an Snacks, Kaffee und Kuchen sowie Mittagessen geboten.



Veranstaltungen:

10 Uhr: Jutta Rita Nagel liest aus ihrem Kinderbuch „Nepomuk hilft“ (ab vier Jahren)

14 Uhr: Musik-Veranstaltung mit „Asgard“

15 Uhr: Bernd Leix liest aus seinem Krimi „Fächertraum“

16.30 Uhr: Karin Bruder liest aus ihrem Kinderbuch „Primo findet Hex Rex“

17.15 Uhr: Karin Bruder liest aus ihrem Roman „Zusammen allein“ (ab zwölf Jahren)

Weihnacht- und Adventsmärkte im Murgtal

Gaggenau (red) - Der Gaggenauer Adventsmarkt hat von Freitag, 26. November, bis Sonntag, 5. Dezember, zu den Kernöffnungszeiten von 12 bis 20 Uhr geöffnet. Für das leibliche Wohl ist durch die Betreiber der gastronomisch ausgerichteten Weihnachtsbuden auch während des Nikolausauftretts am Montag, 6. Dezember, gesorgt, so die Mitteilung der Stadt Gaggenau. Eröffnet wird der Adventsmarkt offiziell am Freitag, 26. November, um 18 Uhr. Geöff-



Wir freuen uns auf Sie!

Gaggenauer Adventsmarkt vom 26.11. – 5.12.

net ist er an diesem Tag bis 22 Uhr, ferner steht das Late-Night-Shopping der Werbegemeinschaft Gaggenau auf dem Programm.

Zu den Besonderheiten des Marktes gehören weihnachtliche Angebote in geschmückten Hütten, zur Adventszeit passender Gaumenschmaus, eine Bühne, auf der sich die Schulen, Kindergärten und Vereine aber auch Solo-Künstler und Bands präsentieren. Beliebt ist auch das Open-Air-Kino. Das große Abschlusskonzert findet am Sonntag, 5. Dezember, statt. Der Nikolaus reist am Montag, 6. Dezember, mit der Kutsche an und verteilt kleine Präsente. Im wörtlichen Sinne süße Überraschungen haben die „Kaufhauszwerge“ bereits ab dem 1. Dezember täglich um 17 Uhr im Gepäck.

Loffenau (sm) - Der mittlerweile 21. Loffenauer Weihnachtsmarkt bei der evangelischen Kirche, rund um das Gemeindehaus, öffnet am Samstag, 27. November, von 15 bis 22 Uhr und am Sonntag, 28. November, von 13 bis 18.30 Uhr seine Pforten. Zur Eröffnung spricht Bürgermeister Erich Steigerwald. In der Kirche stimmt „S'Chörle“ die Marktbesucher mit passenden Weisen auf Weihnachten ein. Am Sonntag spielt ein Ensemble des Musikvereins. Zahlreiche Vereine und Institutionen aber auch Privatpersonen wollen an beiden Tagen einmal mehr ihren Beitrag für eine gelungene Adventszeit leisten. Für das leibliche Wohl ist mit allerhand leckeren Speisen und Getränken gesorgt. Zum Kauf werden unter anderem Häkel- und Strichkarbeiten, Weihnachtsartikel, Glückwunschkarten, Dekorationsartikel, Holzschilder, floristische Artikel, Spielsachen und Schmuck angeboten.



Weisenbach (red) - Die Gemeinde Weisenbach lädt am Sonntag, 5. Dezember, zum Weihnachtsmarkt rund um das katholische Gemeindehaus St. Wendelin ein. Die Pforten öffnen sich gegen 11 Uhr. Gemeinde, örtliche Vereine und Institutionen möchten die Einwohner und ihre Gäste auf die Weihnachtszeit einstimmen. Neben einem unterhaltsamen Programm der örtlichen Vereine am Sonntag locken vielfältige kulinarische Leckereien. Eine breite Palette von Bastelarbeiten und weihnachtlichen Dekorationen runden das Angebot ab.

Gernsbach (red) - Wenn Tausende von Lichtern die Gernsbacher Altstadt erhellen, beginnt in der Papiermacherstadt die Weihnachtszeit. In den wunderschön dekorierten Markthütten rund um den historischen Marktplatz wird alles geboten, was das weihnachtlich gestimmte Herz sich wünscht. Die Besucher



erwartet eine „lebendige Krippe“, ein Weihnachtsmärchen, die Riesen-Nikolaustorte und ein buntes Programm. Der Weihnachtsmarkt in der historischen Altstadt hat am Freitag, 10. Dezember, von 18 bis 22 Uhr, am Samstag, 11. Dezember, von 14 bis 22 Uhr und am Sonntag, 12. Dezember, von 11 bis 20 Uhr geöffnet (Infos: www.gernsbach.de).



Staufenberg (sm) - Der Nikolausmarkt Staufenberg bei der Staufenberghalle lädt auch im 16. Jahr seines Bestehens Besucher aus nah und fern ein – und zwar am Samstag und Sonntag, 27. und 28. November. Der Staufenberger Nikolausmarkt gilt als heimelig und familiär und ist über die Region hinaus bekannt und beliebt. Das Plakat gestaltete einmal mehr die Kinder des städtischen Kindergartens Staufenberg. Unter dem Motto „Kommen, genießen und kaufen!“ wird auch in diesem Jahr ein reichhaltiges kulinarisches Angebot offeriert. Darüber hinaus gibt es Gebasteltes, Handarbeiten, Keramikartikel, Kerzen, Schmuck, Gestecke und viele Dinge rund um Weihnachten. Gut bestückt ist auch wieder die Tombola. Am Samstag ist der Markt von 14 bis 22 Uhr geöffnet, am Sonntag von 11 bis 20 Uhr. Der Nikolaus besucht die Kinder an diesem Tag gegen 16 Uhr.

Aktiv im Murgtal

Kuppenheim

Koffer- und Heimatmuseum Kuppenheim

Schwerpunkt ist die Firmengeschichte der Kofferfabrik Johann Schaeuble, die einen Mittelpunkt der deutschen Leder- und Kofferproduktion markierte. Ausstellungsstücke: Produktionsmaterialien, Koffer, Zeichnungen und Kataloge sowie eine Vielzahl stadtgeschichtlicher Gegenstände und Unterlagen zur Familienforschung.

Informationen:

Historischer Verein Kuppenheim

Gernot Jutt

Johann-Schaeuble-Straße 1

76456 Kuppenheim

Tel.: (0 72 22) 4 81 09

(0 72 22) 9 46 22 08

Öffnungszeiten:

Führungen nach telefonischer Vereinbarung

Privates Museum für moderne Kunst –

Bilderhalle Grochowiak

Ständige Ausstellung des Malers Prof. Thomas Grochowiak – von ihm stammt das monumentale Wandbild im neuen Rathaus Kuppenheim – mit Bildwerken aus alten Schaffensjahren. Informationen:

Prof. Thomas Grochowiak

Rheinstraße 33

76456 Kuppenheim

Tel.: (0 72 22) 94 96 05

Öffnungszeiten:

Sonderveranstaltungen, geöffnet jeden 1. Sonntag im Monat von 10 bis 13 Uhr. Freier Eintritt.

Historischer Stadtrundgang

Informationen: Stadt Kuppenheim, Friedensplatz,

76456 Kuppenheim

Tel.: (0 72 22) 9 46 20

Fax: (0 72 22) 9 46 21 50

E-Mail: stadt@kuppenheim.de

Gaggenau

Unimog-Museum, An der B 462, 76571 Gaggenau, Tel.: (0 72 25) 98 13 10, Eintritt: 4,50 Euro, Öffnungszeiten: Di. – So. 10.00 – 17.00 Uhr

Heimatmuseum Michelbach, Otto-Hirth-Str. 6, 76571 Gaggenau-Michelbach, Tel.: (0 72 25) 7 14 91, Eintritt frei, Öffnungszeiten: 1. Sonntag im Monat 11.00 – 16.00 Uhr.

Heimatstube Bad Rotenfels, Rathausstr. 11, 76571 Gaggenau-Bad Rotenfels, Tel.: (0 72 25) 98 74 77, Eintritt frei, Öffnungszeiten: Mittwochs von 9.00 – 11.00 Uhr und jeden 2. Sonntag im Monat von 11.00 – 13.00 Uhr.

Startpunkt für die Rotenfelswege

Heimatmuseum/Flößereimuseum

Haus Kast in Hörden

Wasser, Holz und Leben, Landstr. 43, 76571 Gaggenau-Hörden, Tel.: (0 72 24) 65 63 02, Öffnungszeiten: So. 14-17 Uhr und nach Vereinbarung, während Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen

Gernsbach

Bücherei im Marienhaus

Di und Do 15-19 Uhr

Mi (an Schultagen) 11-14 Uhr

So 10.30 bis 12.00 Uhr

Tel.: (0 72 24) 20 54

Historischer Stadtrundgang

In der Altstadt ausgeschildert

Infozentrum Kaltenbronn

Für alle Veranstaltungen festes Schuhwerk und wetterangepasste Kleidung empfohlen. Geöffnet (bis 7. November) Mittwoch – Sonntag 10:30 - 17.00 Uhr, 8. November – 30 November geschlossen. Ab 1. Dezember tägl. 13.00 bis 17.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag: 10.30 – 17.00 Uhr, Tel.: (0 72 24) 65 51 97

Reiten

Reitclub St. Georg oder Reitschule Mörsch, Auskunft im Kultur- und Verkehrsamt

Tennis für Gäste

Beim Tennisclub Gernsbach, beim Höhenhotel „Nachtigall“ oder Hallentennis im Tenniscenter. Auskunft beim Kultur- und –Verkehrsamt.

Verleih von Stöcken für Nordic Walking

Ohne Leihgebühr, Hinterlegung von 20,- Euro Kautions. Tourist-Info Gernsbach unter Tel.: (0 72 24) - 6 44 44

Ski-Alpin

Mit der Lifanlage auf dem Kaltenbronn steht neben den zwei Schleppliften, einer Flutlichtanlage täglich bis 22 Uhr und einer Abfahrtslänge von 600 m der Winterfreude nichts im Wege. Schneetelefon: (0 72 24) 29 21

Ski-Langlauf

Die Loipen am Kaltenbronn werden von der Loipenpflegegemeinschaft Kaltenbronn betreut. Ansprechpartner für das Spüren der Loipen ist Förster Thomas Waidelich.

Tel.: (0 72 24) 65 67 14

Aktueller Loipenzustand unter Tel.: (0 72 24) 10 30 oder (0 72 24) 6 44 66

Loipeninformation

Kaltenbachrundloipe: 21,5 km lang;

rote Markierung; klassisch; leicht

Hohlohloipe: 6,4 km lang; grüne Markierung;

klassisch und skating; leicht

Skating Rundloipe: 5,2 km lang;

blaue Markierung; klassisch und skating; leicht

Rindenloipe: 3,3 km lang; schwarze Markierung;

klassisch und skating; schwer

Grünhüttenloipe: 16 km lang; hellgrüne Markierung;

klassisch und skating; mittel

Teufelsmühlenrunde: 12,3 km lang;

orange Markierung; klassisch; mittel

Loffenau

Radtouren mit ebenem Verlauf - Tourenvorschläge

Loffenau - Igelbachtal - Gernsbach, zurück über Igelbachtal oder Laufbach, Beginn: Drachenflieger-Landeplatz (westlicher Dorfrand), Zeit: ca. 45 Minuten (hin und zurück), Entfernung: ca. 12 - 15 km, Schwierigkeit: leicht, Ereignisse: enge Talabschnitte, Schwimmbad Gernsbach, Gernsbach, ent-

lang der Murg, entlang Laufbach mit Wald- abschnitten und offenem Gelände, Tour kann beliebig ins Murgtal erweitert werden, z.B. zum Schloss Eberstein, Nachtigall (Anstieg)

Loffenau - Lautenbach - Murgtal

zurück über Igelbachtal oder Laufbach

Beginn: Lautenbacher Straße, Zeit: ca. 35 Minuten (hin und zurück), Entfernung: ca. 12 - 15 km, Schwierigkeit: leicht, Ereignisse: Waldabschnitt, Dorf, Murgtal-Ausblicke

Loffenau - Sulzbach - Michelbach - Gaggenau

zurück über Laufbach/ Leutersbach,

Beginn: Reiterweg, Zeit: ca. 2.5 Stunden (hin und zurück), Entfernung: ca. 25 km, Schwierigkeit: mittel, Ereignisse: wechselnde Landschaftsabschnitte und Perspektiven

Anmerkung: abwechslungsreiche Tour durch Wälder, Seitentäler, kleine Anstiege, reizvolle Dörfer

Die Walcker-Orgel (1856)

Führungen auf Anfrage; Flyer und Info bei der Tourist-Info, Tel.: (0 70 83) 92 33 18

Sternwarte:

Unterhalb der Teufelsmühle gibt es die "Heinz-Deiningner-Sternwarte" der Astronomischen Vereinigung Karlsruhe. Das Observatorium ist auch für Gäste zugänglich, die Termine für öffentliche Beobachtungen findet man im Internet unter: www.avka.de

Weisenbach

Katholische öffentliche Bücherei

Belzerhaus, Belzerweg 4

Öffnungszeiten:

So. 11.15 – 12.15 Uhr

Mi. 16.00 – 19.00Uhr

Forbach

Wandern

ausgeschildertes Wanderwegenetz, familiengerechte Themenwege, Wanderkarte und Infomaterial in der Tourist-Info erhältlich, geführte Angebote für Gruppen und Schulklassen

Nordic-Walking

ausgeschilderte Strecken in Forbach und Hundsbach, Pulsmessgeräte- und Stockverleih

Murggarten Forbach

Spielwiese mit Quellgarten mitten im Ort

Winterbetrieb am Sportzentrum Mehliskopf

Wintersaison November/Dezember - Ende März/April je nach Wetterlage

Öffnungszeiten: je nach Schneelage in der Regel täglich von 9:00 - 22:00 Uhr geöffnet.

Schneetelefon: 07226 - 44 1 / 44 2

In **Hundsbach** befindet sich ein kleiner Lift (Schlepplänge 400m). Die leichte Piste eignet sich ideal für Familien und Anfänger. Die Anlage ist mit Flutlicht ausgestattet. Der Lift ist geöffnet Freitag von 14.00 bis 22.00 Uhr, Samstag von 9.00 bis 22.00 Uhr und Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr, Mittagspause zwischen 12.00 und 13.00 Uhr. Skiliftbetriebe Hundsbach

Tel.: 07222 - 40 91 43

Schneetelefon:

Fr-So: 07220 - 2 81

Mo-Do: 07222 - 40 91 43

Langlaufcenter / Skiverleih in Herrenwies

www.langlauf-center.de

Öffnungszeiten (7 Tage die Woche):

8:30 - 17:00 Uhr

Schuh e sind verfügbar in den Größen: 26-50

Langlaufskier in den Größen: 130-210 cm

Langlaufstöcke: in allen Größen (bis 160 cm)



Wackerles Basteltipp gegen graue November-Langeweile



Tonpapier
Schere
Bleistift
Klebstoff
Filzstifte
Teelichter

Hallo Bastelfreunde,

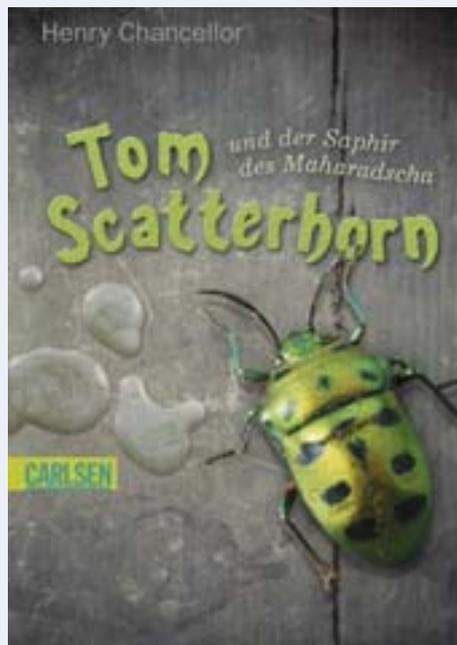
im November ist das Wetter manchmal ziemlich trist. Draußen spielen bei Regen – wer will das schon? Kein Grund für Langeweile. Bastelt doch mal wieder. Vielleicht habt ihr Lust, leuchtenden Dekoüberraschungen zu fertigen? Die Motive könnte ihr ganz beliebig und für jeden Anlass abwandeln. Zu Halloween können es Gespenster, Fledermäuse, Spinnen, Monster oder gruselige Fantasiegestalten sein, zu Geburtstagen bunte Blumen – und zu Weihnachten Engel, Nikoläuse, Weihnachtsmänner, Schneeflocken, Sterne oder Tannenbäume. Eurer Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Und so geht's: Zuerst malt ihr das gewünschte Motiv auf Tonpapier. Dort, wo das Licht hin soll, zeichnet ihr einen Kreis in der Größe des Teelichts und innerhalb dieses Kreises einen weiteren, kleineren Kreis. Den kleinen Kreis schneidet ihr aus. Den verbleibenden Rand bis zum großen Kreis schneidet ihr fächerförmig ein. Die Zacken könnt ihr dann einfach hochklappen und das Teelicht hineinstellen. Mit Filzstifte, Tusche oder Buntpapier könnt ihr eure Motive gestalten. Und schon ist eine schöne Deko-Überraschung fertig. Übrige:

gens: Sie eignet sich auch als Geschenk! Wer nicht gern bastelt oder malt, kann auch wieder einmal zu einem spannenden Buch greifen. (Foto:pixelio/JGM)

Wackerles Lesetipp für das kurzweilige Warten auf Weihnachten

Hallo Leseratten,

im Carlsen-Verlag erschienen ist das Taschenbuch „Tom Scatterhorn und der Saphir des Maharadscha“ von Henry Chancellor. Empfohlen wird es für Leser ab zehn Jahren. Die ISBN lautet 978-3-551-35517-1, im Buchhandel ist es für 8,95 Euro erhältlich.



Und darum geht es:

Na wunderbar! Seine Eltern fliegen in die Mongolei und Tom Scatterhorn muss solange im herunter gekommenen Naturkundemuseum seiner wunderlichen Verwandten wohnen. Doch dann entdeckt er, dass das Museum durchaus Überraschungen birgt – und dass die ausgestopften Tiere in Wahrheit höchst lebendig sind! Eine Zeitreise, gefräßige Tiger und kostbare Edelsteine sind nur einige der Zutaten für ein Abenteuer, das Toms Welt völlig auf den Kopf stellt. Wer gern von Zeitreise, Zaubertänken, Verfolgungsjagden und Abenteuern mit viel Menschlichkeit liest, ist in diesem Roman sehr gut aufgehoben.

Mehr Tipps und Ideen gibt es im Internet:

www.carlsen.de
und
www.tom-scatterhorn.de

(Quelle: Carlsen-Verlag)

Na, neugierig geworden? Mit ein bisschen Glück könnt ihr bei richtiger Lösung der folgenden Rätselfrage unter anderem einen Büchergutschein gewinnen und euch dieses oder ein anderes Buch eurer Wahl kaufen. Außerdem gibt es vier Freikarten für das Merkur-Film-Center in Gaggenau-Ottenau zu gewinnen sowie zwei Freikarten für das Unimog-Museum inklusive Fahrt auf dem Außenparcours. Wie immer gilt: Mitmachen lohnt sich!

Und hier kommt die dreiteilige Rätselfrage:

- **Wie heißt der bekannte Gaggenauer Brunnen auf dem Bahnhofsvorplatz?**
- **Wer hat ihn gestaltet?**
- **Welche Sage greift er auf?**

Wenn ihr die Geschichte über die historische Stadtführung aufmerksam durchlest, dann findet ihr die richtigen Lösungen. Das ist nicht wirklich schwer, oder? Eure Antwort schickt ihr wie immer an folgende Adresse:

**Tourismus-Zweckverband
Im Tal der Murg
„Lebendiges Murgtal“
Christiane Pfaff
August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau
oder an
E-Mail: wackerle@murgtal.org**

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Ich wünsche euch viel Spaß beim Basteln, Lesen und Raten!

Euer Wackerle!



Kultur im Murgtal

Montag, 1. November:

Rastatt-Förch

14.30 Uhr, „Faszination Glas“ in Schloss Favorite, Sonderführung zur Gläsersammlung der Markgräfin Sibylla Augusta, Einführung in die Geschichte der Glaskunst, Informationen und Anmeldung unter Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

Samstag, 6. November:

Gaggenau

10 bis 18 Uhr, 11. Gaggenauer Künstler- und Kunsthandwerkermarkt im Gaggenauer Rathaus, unter anderem werden Goldschmiedearbeiten, handgefertigte Teddybären sowie Öl- und Acrylbilder zu sehen sein, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Eintritt: 2,- Euro.

Forbach

19 Uhr, Konzert „Reise um die Welt“ des Gesangsvereins Gausbach in der Festhalle, „Anschnallen! Unsere Reise beginnt!“, musikalische Zeitreise quer durch alle Kontinente und die Zeit, begleitet werden der große gemischte Chor und der Jugendchor Sternschnuppen mit PRO von einigen Live-Musikern, Einlass ab 18 Uhr, Bewirtung durch das bewährte Küchenteam, Eintritt: 7,- Euro / Kinder bis 14 Jahre 4,- Euro.

16 Uhr, Theaterspiel des Schwarzwaldvereins Bermersbach „Ali Baba und die 40 Räuber“, 15 Uhr Einlass, es gibt Kaffee, Kuchen und Kleinigkeiten zum Essen, Eintritt: 4,- Euro / Kinder bis sechs Jahre 3,- Euro.

Sonntag, 7. November:

Rastatt-Förch

14.30 Uhr, „Auf, auf zum fröhlichen Jagen – Jagd-Divertissements in Schloss Favorite!“, Sonderführung über Markgraf Lud-

wig Georg „Jägerlouis“ und seine Leidenschaft für das Jagen, Informationen unter Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

Gaggenau

10 bis 18 Uhr, 11. Gaggenauer Künstler- und Kunsthandwerkermarkt im Gaggenauer Rathaus, unter anderem werden Goldschmiedearbeiten, handgefertigte Teddybären sowie Öl- und Acrylbilder zu sehen sein, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Eintritt: 2,- Euro.

11 bis 18 Uhr, Leonhardimarkt auf dem Bauernhof Mittelberger Hof, Bauernmarkt mit Verkaufsständen aus der Region, Vorführung aus dem Alltag eines Schäfers, für das leibliche Wohl ist gesorgt, Informationen unter Tel.: 01 71 / 7 99 63 26.

Gernsbach

15.30 Uhr, Jugendaktionstag des Musikverein „Orgelfels“ Reichental im kath. Pfarrheim St. Mauritius Reichental, Musikschüler präsentieren den Stand ihrer Bildung, für interessierte Jugendliche und ihre Eltern wird das Angebot des Vereins gezeigt.

Forbach

16 Uhr, Theaterspiel des Schwarzwaldvereins Bermersbach „Ali Baba und die 40 Räuber“, 15 Uhr Einlass, es gibt Kaffee, Kuchen und Kleinigkeiten zum Essen, Eintritt: 4,- Euro / Kinder bis sechs Jahre 3,- Euro.

Mittwoch, 10. November:

Gaggenau

20 bis 21 Uhr, Mit Mark Twain auf Bummel durch Europa, auf seiner Europareise besuchte der amerikanische Schriftsteller auch Baden-Baden und den Schwarzwald, was er hier Ungewöhnliches erlebte und festhielt, lädt auch heute noch zum Schmunzeln ein, Stadtbibliothek, Eintritt: 5,- Euro.

Donnerstag, 11. November:

Gernsbach

Gänsewochen vom 11. Nov. – 30. Dez. Genießen Sie unseren knusprigen Gänsebraten - frisch aus dem Ofen - mit Klöße und Rotkohl. Restauration Brüderlin, Jutta Marko, Hauptstraße 3, 76593 Gernsbach Tel.: (0 72 24) 22 92
www.restauration-bruederlin.de

Freitag, 12. November:

Kuppenheim

20 bis 1 Uhr, Mitternachtssauna im Cupamare, Erlebnisaufgüsse und viel mehr,

Informationen unter Tel.: (0 72 22) 9 46 23 09.

Samstag, 13. November

Gernsbach

19 bis 21 Uhr, Konzert mit Hermann Beil „Herr Strawinsky hat gesagt...“ in der Stadthalle, eine authentische Erfindung mit Hermann Beil (Rezitation) und Haruhi Tanaka (Klarinette), Eintritt: 13,- Euro / Mitglieder 10,- Euro / Schüler u. Studenten 5,- Euro / Kinder bis 15 Jahre frei, Informationen unter Tel.: (0 72 24) 6 44 11.

Sonntag, 14. November:

Rastatt-Förch

14.30 Uhr, „Meißen in Favorite- ein 300-jähriges Jubiläum. Das „weiße Gold“ aus Meißen für das Porzellanschloss der Sibylla Augusta, Sonderführung zum Jubiläum, Informationen unter Tel.: (0 72 22) 9 34 98 81 oder (0 72 22) 97 81 78.

Gernsbach

11.15 Uhr, Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag beim Ehrenmal am Rumpelstein, musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle Gernsbach und dem Gernsbacher Männergesangsverein.

18 Uhr, Konzert „Strawinsky – Die Geschichte der Soldaten“ in der Stadthalle, teilszenische Wiedergabe in der Regie von Hermann Beil mit dem Merlin-Ensemble Wien, Eintritt: 13,- Euro / Mitglieder 10,- Euro / Schüler u. Studenten 5,- Euro / Kinder bis 15 Jahre freier Eitritt, weitere Informationen gibt es unter Tel.: (0 72 24) 6 44 11.

Mittwoch, 17. November:

Gaggenau

20 bis 22.30 Uhr, „Neue Kinder- und Jugendbücher 2010“ präsentiert von Marianne Wasserburger in der Stadtbibliothek, für Eltern, Großeltern, Pädagogen und Liebhaber der Kinderliteratur, Eintritt: 5,- Euro.

Freitag, 19. November:

Gaggenau

15 bis 16 Uhr, Begegnung mit „Dino Frey“ in der Stadtbibliothek, Prof. Eberhard Frey erläutert in seinem Vortrag kindgerecht, was Wissenschaftler heute über die Giganten der Urzeit wissen, für Kinder ab acht Jahren, Eintritt: 3,- Euro, Eitrittskarten sind ab Donnerstag, 4. November, in der Stadtbibliothek Gaggenau erhältlich, heißt es in der Mitteilung der Veranstalter.

Samstag, 20. November:

Gaggenau

15 Uhr, Vollmondwanderung - Naturerlebnis Michelbach 2010, Wanderungen auf dem Rundweg mit Mondbeobachtung, Treffpunkt: Lindenplatz, Kosten: 5,- Euro / Kinder bis 14 Jahre frei.

Gernsbach

19.30 Uhr, Ehrungsabend „90 Jahre TV Hilpertsau“ in der Ebersteinhalle Obertsrot, der TVH präsentiert sich mit einem bunten Programm, und verdiente Vereinsmitglieder werden geehrt.

Forbach

Teufelsball Forbach, Spaß und Unterhaltung mit zahlreichen Teufels- und Hexenvereinen, Guggenmusiken, Schlempen und anderen Fasnachts- und Narrenzünfte, musikalische Unterhaltung mit „Get Fresh 'n' Friends“.

Sonntag, 21. November:

Kuppenheim

19 Uhr, Kirchenkonzert in der Pfarrkirche St. Sebastian mit dem Akkordeonorchester Kuppenheim und dem Chor „Exodus“ aus Neureut, Musikstücke aus verschiedenen Epochen, Eintritt ist kostenfrei, um Spenden wird gebeten.

Gaggenau

15 bis 18 Uhr, Kräuterwanderung - essbare Wildkräuter, mitzubringen sind robuste Kleidung, feste Schuhe mit Profil, Kosten: 10,- Euro, Anmeldung unter Tel.: (0 72 25) 98 45 51.

Gernsbach

15 Uhr, Puppentheater „Ritter Rost - Das Musical“ mit dem Theater con Coure in der Stadthalle, das Musical beeindruckt durch die frechen und unkonventionellen Lieder und nicht zuletzt durch seinen Helden, Eintritt: 4,50 Euro / VVK 3,50 Euro, Informationen unter Tel.: (0 72 24) 6 44 44.

18 Uhr, Feierliches Oratorienkonzert in der katholischen Liebfrauenkirche in Gernsbach mit der Cäcilienmesse von Charles Gounod, „Wie der Hirsch schreit“, mit den evangelischen Kantoreien Rastatt und Gernsbach unter der Leitung von Friedemann Schaber und dem Kirchenchor der Liebfrauenkirche unter der Leitung von Holger Becker.

Mittwoch, 24. November:

Gaggenau

20 bis 21.30 Uhr, Alfred Marquarts persönliche Bücher-Highlights 2010 in der

Stadtbibliothek, Abteilungsleiter Feuillet im SWR2 stellt seine literarische Bestenliste vor und plaudert in bewährter amüsanter Weise über Gott und die Welt, heißt es in der Pressemitteilung.

Donnerstag, 25. November:

Gaggenau

19 Uhr, Autorenlesung mit eindrucksvoller Fotoshow „Kein Sand im Getriebe“ von Ulf G. Stuberger im Unimog-Museum, der Autor erzählt von seinen abenteuerlichen Reisen mit dem Unimog in viele Wüsten Afrikas, Eintritt: 4,50 Euro / ermäßigt 3,50 Euro.

Freitag, 26. November:

Gaggenau

12 bis 20 Uhr, Adventsmarkt auf dem Marktplatz Gaggenau bis 5. Dezember, Eröffnung am 26.11. um 18 Uhr mit Late Night Shopping, geschmückte Hütten, zur Adventszeit passender Gaumenschmaus, Bühne mit Unterhaltungsprogramm, Open-Air-Kino, großes Abschlusskonzert am 5.12., Auftritt des Nikolauses am 6.12 mit Kutsche und Präsenten (gastronomische Buden geöffnet), Kaufhauszwerge täglich ab 1.12. um 17 Uhr.

Gernsbach

16 bis 19 Uhr, Adventsbasar des Albert-Schweitzer-Gymnasiums, schöne, nützliche und wohlschmeckende Zutaten für einen gelungenen Advent. Der Erlös kommt einer Mitteilung der Veranstalter zu Folge den schulischen Hilfsprojekten in Kenia und Madagaskar zugute.

Samstag, 27. November:

Gernsbach

19 Uhr, Adventskonzert des Gesangverein „Liederkranz“ Reichental in der Schulturm-/Festhalle Reichental, mit dem gemischten Chor, Uccelli Canori und dem Kinderchor unter der Leitung der Dirigentin Gea Seyfarth, Eintritt: 7,- Euro, Informationen unter Tel.: (0 72 24) 56 43.

Loffenau

14 bis 22 Uhr, kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt an der evang. Kirche und rund ums Gemeindehaus, es gibt Selbstgebasteltes, Selbstgebackenes, Selbstgekochtes und mehr.

Forbach

15 bis 23 Uhr, traditioneller Weihnachtsmarkt im Murggarten, reichhaltiges und vielfältiges Angebot, stimmungsvolle Weihnachtsmusik.



SKY-TEAM
PARASCHUTISMUS
Die Gleitschirmschule
an der Schwarzwaldhochstraße 11/12

**Ausbildung
Schnupperkurs
Passagierflug
Motorgleitschirm**

Gleitschirmschule Michael Wagner
Schwarzwaldstraße 30
76593 Gernsbach

Tel.: 0 72 24 / 99 33 65
www.sky-team.de
info@sky-team.de



Notrufnummern

- Notruf Polizei 1 10
- Notruf Feuerwehr 1 12
- Bergwacht Schwarzwald (BWS) 1 12
- Giftnotrufzentrale Freiburg:
(07 61) 1 92 40
- Sperrungen von Kredit-, EC-Karten
und SIM-Karten 11 61 16
- Pannendienst ACE (01 80) 2 34 35 36
- ADAC(01 80) 2 22 22 22

FREIZEIT-SPORT-ZENTRUM



MEHLISKOPF

- Ganzjahres-Bobbahn
- Skibetrieb (4 Lifte)
- Klettergarten
- Downhill-Bahn

www.mehliskopf.de
Nähe Sand an der Schwarzwaldhochstraße

Sonntag, 28. November:

Gernsbach

9 bis 16 Uhr, Weihnachts-Angeln am Trüffelbachsee, Teilnahme nur mit gültigem Jahresfischereischein, für Verpflegung ist bestens gesorgt.

Loffenau

11 bis 19 Uhr, kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt an der evang. Kirche und rund ums Gemeindehaus, es gibt Selbstgebasteltes, Selbstgebackenes, Selbstgekohtes und mehr.

Forbach

11 bis 22 Uhr, traditioneller Weihnachtsmarkt im Murggarten, reichhaltiges und vielfältiges Angebot, stimmungsvolle Weihnachtsmusik, Besuch des Nikolauses.

Dezember

Freitag, 3. Dezember:

Kuppenheim

17 bis 22.30 Uhr, Christkindmarkt des Fördervereins Jugend SV 08 Kuppenheim auf dem Friedensplatz am Rathaus, Glühwein trinken, leckere Waffeln und Flammkuchen probieren, Liedern lauschen und einfach mit allen Sinnen genießen.

Samstag, 4. Dezember:

Kuppenheim

12 bis 20.30 Uhr, Christkindmarkt des Fördervereins Jugend SV 08 Kuppenheim auf dem Friedensplatz am Rathaus, Glühwein trinken, leckere Waffeln und Flammkuchen probieren, Liedern lauschen und einfach mit allen Sinnen genießen.

Gernsbach

14 Uhr, „Winter im Wald“ - Angebot für Fa-

milien, Futterzapfen basteln und im Wald für die Tiere aufhängen, Treffpunkt: Infocentrum Kaltenbronn, Länge: 2 km, Dauer: 2 h Kosten: Erwachsene 4,- Euro / Kinder unter sechs Jahren frei, Anmeldung und Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

Gänsewochen vom 11. Nov. – 30. Dez. Genießen Sie unseren knusprigen Gänsebraten - frisch aus dem Ofen - mit Klöße und Rotkohl. Restauration Brüderlin, Jutta Marko, Hauptstraße 3, 76593 Gernsbach Tel.: (0 72 24) 22 92 www.restauration-bruederlin.de

Weisenbach

18 Uhr, Konzert für Posaune und Orgel in der Kath. Kirche St. Wendelin, Solisten: Péter Vamosi (Posaune) und Karl Echle (Orgel).

Forbach

Konzert „Unser Murgtal“ des Musikvereins Forbach in der Murghalle, auf einer riesigen Leinwand werden Bilder und Grafiken vom Murgtal und dessen eindrucksvoller Landschaft gezeigt, hierzu spielt der Musikverein verschiedene Musikstücke, die den Eindruck verstärken und das Gesehene zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Sonntag, 5. Dezember:

Gaggenau

14 Uhr, Abschlusswanderung - Naturerlebnis Michelbach 2010, mit kleiner winterlicher Feier im Dorf, Treffpunkt: Lindenplatz, Kosten: 5,- Euro / Kinder bis 14 Jahre frei.

Gernsbach

17 Uhr, Lieder- und Kammermusikabend mit Ausstellung unter dem Motto „Sag welch wunderbare Träume“ in der Stadthalle, Werke von Wagner, Schubert, Wolf, Brahms und Cornelius, einerseits vorweihnachtlich geprägt, thematisiert aber auch die Sehnsucht des Menschen nach Liebe, Geborgenheit und Frieden, Bilder von

Reinhilde Müller-Rössler, Eintritt: 12,- Euro / ermäßigt 8,- Euro.

Weisenbach

10 Uhr, traditioneller Weihnachtsmarkt rund um die Kirche St. Wendelin, kulturelles und kulinarisches Angebot, Bastelarbeiten, Produkte aus Weisenbacher Gärten, Küchen und Kellern, für die Kleinen hat der Nikolaus gegen Abend sein Kommen angesagt.

Forbach

Konzert „Unser Murgtal“ des Musikvereins Forbach in der Murghalle, auf einer riesigen Leinwand werden Bilder und Grafiken vom Murgtal und dessen eindrucksvoller Landschaft gezeigt, hierzu spielt der Musikverein verschiedene Musikstücke, die den Eindruck verstärken und das Gesehene zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Montag, 6. Dezember:

Gernsbach

17 Uhr, Nikolausritt durch Gernsbachs historische Altstadt, musikalische Begleitung durch die Stadtkapelle Gernsbach und Kinder der Kindergärten.



mu se um
murgtal sehenswürdigkeit unimog-museum

Erlebnis Unimog-Museum: Historische Zeitreise und spannende Mitfahrt im Unimog-Außenparcours. Mit Museumsshop und Bistro mit Außenterrasse.

An der B 462 · Ausfahrt Schloss Rotenfels
76571 Gaggenau · Tel. 0 72 25 / 9 81 31-0
Di - So, 10-17 Uhr www.unimog-museum.de



Winterfreunden
am **Hundsbach**
lassen Sie sich verzaubern!
Café - Pension
RESTAURANT
Biberkessel
Eigene Konditorei
Original Schwarzwälder Kirschtorte
in der XL-Ausführung

- Schöne Doppelzimmer DU/WC SS
- Große Kuchenstücke aus eigener Konditorei
- Gute Mittags- & Vesperkarte

Forbach-Hundsbach im Viehläger Tel. 07220/ 305

Grüner Baum
Restaurant - Pension - Café
Dienstag Ruhetag

Gut Bürgerliche Küche
mit regionalen und saisonalen Produkten

8 Einzelzimmer • 18 Doppelzimmer • Biergarten
Kegelbahn • Familien- und Betriebsfeste • Seminarräume

Mittagstisch, täglich wechselnde Tagesessen

Öffnungszeiten: 10.30 - 24.00 Uhr • Kaffee, Kuchen, Vesperkarte: 14 - 17 Uhr
Hauptstraße 7 • Weisenbach • Telefon (0 72 24) 9320980 • www.gruenerbaum-weisenbach.de

Freitag, 10. Dezember:

Gernsbach

18 bis 22 Uhr, Eröffnung des Weihnachtsmarktes durch den Bürgermeister Dieter Knittel, 40 stimmungsvoll dekorierte Markthütten mit weihnachtlichen kulinarischen und musikalischen Genüssen, „lebende“ Weihnachtskrippe mit Esel, Rind und Ziegen, stimmungsvolle Live-Musik in Gernsbachs Altstadt.

Samstag, 11. Dezember:

Gaggenau

15 bis 18 Uhr, Kräuterwanderung - essbare Wildkräuter, mitzubringen sind robuste Kleidung, feste Schuhe mit Profil, Kosten: 10,- Euro, Anmeldung unter Tel.: (0 72 25) 98 45 51.

Gernsbach

14 bis 22 Uhr, Weihnachtsmarkt, 40 stimmungsvoll dekorierte Markthütten mit weihnachtlichen kulinarischen und musikalischen Genüssen, „lebende“ Weihnachtskrippe mit Esel, Rind und Ziegen, stimmungsvolle Live-Musik in Gernsbachs Altstadt, 15 Uhr Weihnachtsmärchen „Hänsel und Gretel“ in der Stadthalle.

17 Uhr, klassisches Weihnachtskonzert der Musikschule Murgtal in der kath. Liebfrauen Kirche Gernsbach.

Sonntag, 12. Dezember:

Gernsbach

11 bis 20 Uhr, Weihnachtsmarkt, 40 stimmungsvoll dekorierte Markthütten mit weihnachtliche, kulinarischen und musikalischen Genüssen, „lebende“ Weihnachtskrippe mit Esel, Rind und Ziegen, stimmungsvolle Live-Musik in Gernsbachs Altstadt, 15 Uhr Besuch des Nikolauses mit Verteilung von Gebäck, Obst und Süßigkeiten an die Kinder, danach Anschnitt und Verkauf der traditionellen „Riesen-Nikolaustorte“.

14 Uhr, Adventswanderung am Kaltenbronn, Wanderung im winterlich stillen Wald, anschließend eine Kaminstunde in der Waldhütte, Vesper, Getränke und warme Kleidung mitbringen, Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Länge: 5 km, Dauer: 3 h, Kosten: Erwachsene 5,- Euro, Anmeldung und Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

Sonntag, 19. Dezember:

Kuppenheim

16 Uhr, Adventskonzert des Ensemble Flauto dolce unter der Leitung von Gisela Krug in der Heilig-Kreuz-Kirche Oberndorf, weihnachtliche Musik für Blockflöten in unterschiedlichen Besetzungen und Gesang, Eintritt frei, Spenden kommen der Innenrenovation der Heilig-Kreuz-Kirche zugute.

Gernsbach

14 Uhr, Adventswanderung am Kaltenbronn, Wanderung im winterlich stillen Wald, anschließend eine Kaminstunde in der Waldhütte, Vesper, Getränke und warme Kleidung mitbringen, Treffpunkt: Infozentrum Kaltenbronn, Länge: 5 km, Dauer: 3 h, Kosten: Erwachsene 5,- Euro, Anmeldung und Informationen unter Tel.: (0 72 24) 65 51 97.

18 Uhr, Weihnachtskonzert „Mannheimer Blech mit Orgel“ in der Stadthalle, weihnachtliche Klänge, dargeboten vom Organisten Johannes Michel und den zwölf Bläsern des Mannheimer Blechs unter der Leitung Erhard Wetz, Eintritt: 13,- Euro / Mitglieder 10,- Euro / Schüler u. Studenten 5,- Euro / Kinder unter 15 Jahre frei, Informationen unter Tel.: (0 72 24) 6 44 11.

Freitag, 24. Dezember:

Kuppenheim

Weihnachtsliederspielen mit dem Bürgermeister Herr Mussler, 15.45 Uhr vor der Kirche in Oberndorf und um 16.30 Uhr in

Kuppenheim auf dem Friedensplatz vor dem Rathaus.

Gernsbach

17 Uhr, Christmette mit Kinderchor in der kath. Liebfrauenkirche Gernsbach.

Sonntag, 26. Dezember:

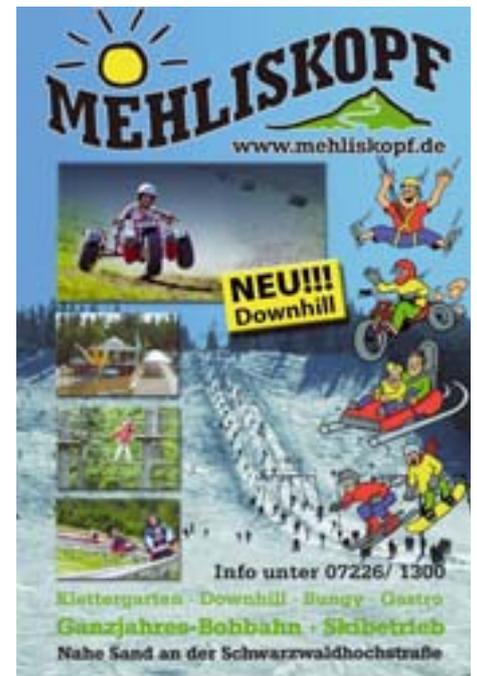
Gernsbach

10.30 Uhr, Familiengottesdienst mit Jugendband in der Herz-Jesu-Kirche in Obertsrot.

Freitag, 31. Dezember:

Gernsbach

17 Uhr, Jahresabschlussgottesdienst mit Jugendband in der St. Mauritius-Kirche in Reichental.



Obertsroter Schlossbergteufel feiern erstes närrisches Jubiläum

Gernsbach (red) - Der Gernsbacher Ortsteil Obertsrot steht am Samstag, 15. Januar 2011, ganz sicher Kopf, wenn um 16.11 Uhr der vierte Nachtumzug vom Schlossberg aus durch die Straßen von Obertsrot zieht. Einen besonderen Anlass können die Schlossbergteufel feiern – ihr erstes fasnachtliches Jubiläum, ihr elfjähriges Bestehen.

Die Gründungsidee der Gruppe basiert auf einer Sage von Wilhelm Straub aus dem Buch „Sagen des Schwarzwaldes“. Diese besagt, dass einst ein Graf zu Neuerstein gegen zwei Ritter



bestritt, dass es einen Gott gebe. Um den Streit zu entscheiden, beschlossen sie den steilen Berghang vom Schloss zur Murg dreimal miteinander hinab und hinauf zu reiten. Wer dies glücklich vollbringt, der habe den wahren Glauben. Zweimal ritten sie hinunter und hinauf, aber beim dritten Hinabreiten stürzte des Grafen Pferd in die Tiefe und wurde mit dem Reiter zerschmettert. Die beiden Ritter dagegen gelangten glücklich ins Tal und wieder ans Schloss. Seit dieser Begebenheit heißt der Abhang „Grafenries“ oder „Grafensprung“ und ein Felsen daneben, vom dem aus der Teufel dem Ritt zugesehen hat, „Teufelskanzel“. An der Stelle, an der der Graf geritten ist, wächst

kein Gras mehr – und in heiligen Nächten muss er dort in feuriger Gestalt umhergehen, heißt es in der Sage.

Der Umzug zum Jubiläum

Seit einem Jahr wird der Jubiläums-Umzug bis ins kleinste Detail geplant, nichts wird dem Zufall überlassen. Die mittlerweile 85 Mitglieder starke Holzmaskengruppe, die im Jahr 2000 gegründet wurde, fiebert diesem Großereignis heftig entgegen. Mehr als 60 Gruppen mit mehr als 1600 Teilnehmern haben sich den Veranstaltern zufolge zu diesem Event angemeldet. Häsgruppen und viele Guggemusiken aus der Pfalz, aus Lörrach, Stuttgart, Pfullingen, Esslingen, Waldshut, aus der Schweiz und viele bekannte Gruppen aus dem Murgtal präsen-

tieren närrische Figuren wie Dämonen, Teufel, Hexen und andere Gestalten und zeigen somit die aktive Brauchtumpflege der Fastnacht.

Am Fuß des Schlossbergs startet der große Narrenwurm, der seinen Weg durch die Straßen und Gassen Obertsrots nimmt. Nach dem Umzug, der an der Ebersteinhalle endet, geht die Party in der Halle mit einem Brauchtumsabend weiter. Mit Guggemusik, Brauchtumstänzen und einem DJ wird kräftig

gefeiert. In der schaurigen Teufels- und Likörbar können es sich die Gäste gut gehen lassen. Zudem besteht die Möglichkeit, im beheizten Discozelt vor der Ebersteinhalle das Tanzbein zu schwingen. Damit es auch jedem Besucher möglich ist, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen, gibt es zusätzlich auf dem Parkplatz der Ebersteinhalle ein Narendorf, in dem verschiedene Speisen und Getränke angeboten werden. Auch im Ort sind Verpflegungsstände zu finden. Die Schlossbergteufel freuen sich auf zahlreiche Besucher und wünschen allen einen erlebnisreichen Tag in Obertsrot.

10 Jahre Foto Welt Weisenbach

(07224) 656724

Das gute Fachgeschäft: Service ist unsere Stärke!

Zum Jubiläum gibt es bis Dezember ständig wechselnde Sonderangebote, z.B. 10% oder Preise wie vor 10 Jahren und, und, und

fotowelt-fruehen@online.de

Pension - Metzgerei - Ferienwohnungen

große Sonnenterrasse

Landgasthof "Zum Ochsen"

Lassen Sie sich von unserer Chefin mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnen

Langenbranderstr. 7 • 76596 Forbach Langenbrand
Telefon 07228/2209 • www.gasthof-ochsen-langenbrand.de

Durchgehend warme Küche

Gasthof „Grüner Baum“
Restaurant und Pension

Süßer Winkel 1 • 76593 Gernsb.-Reichtal
Tel. 07224/ 916-312 www.gruener-baum-reichtal.de

Öffnungszeiten:
Mittwoch bis Sonntag und an allen Feiertagen von 11.30 - 22.00 Uhr

Ungarische Spezialitäten
Ihr Wanderer- und Bikertreff in Reichtal

Gänsebraten, Klöße und Rotkraut

1 Gans, rund vier Kilo schwer
getrockneter Beifuß
4 säuerliche Äpfel
3 große Zwiebeln
3 Gläser Geflügelfond
Salz und Pfeffer

1 Kopf Rotkohl
1 große Zwiebel
2 säuerliche Äpfel
60 g Gänseschmalz (wahlweise Schweineschmalz)
2 TL Zucker
3 EL Essig
1/4 l Rotwein
3 EL Preiselbeeren
Salz
1 Lorbeerblatt
5 Gewürznelken

1kg Kartoffeln (mehlig kochend)
2 große Eier
200 g Mehl
2 Brötchen (gewürfelt und ohne Fett geröstet)
Muskatnuss
Salz

DIE GANS

Die junge Gans von innen und außen waschen und abtrocknen. Innen gründlich mit Salz ausreiben und leicht pfeffern. Äpfel und Zwiebeln waschen, würfeln und mit einem Zweig Beifuß in die Bauchhöhle füllen. Den Backofen auf 200 Grad vorheizen, in den Bräter etwa einen viertel Liter Wasser geben und die Gans (Brust nach unten) hinein legen. Nach einer halben Stunde die Temperatur auf 180 Grad reduzieren. Ganz wichtig: Die Gans während dem Braten regelmäßig mit Brühe oder Salzwasser begießen. Wenn die Rückseite braun geworden ist, wenden. Wenn die Gans zu schnell bräunt, mit Alufolie abdecken. Damit das Gänsenfett besser austreten kann, die Gans seitlich einstechen; überschüssiges Fett abschöpfen. Die Gans ist gar, wenn sich ein Flügelknochen leicht entfernen lässt (ca. 3 1/2 bis 4 Stunden). Mit der Geflügelschere die Gans zerteilen und das Fleisch warm stellen. Den entfetteten Gänsefond zusammen mit der Füllung durch ein Sieb passieren, noch einmal aufkochen, mit Rotwein und Orangensaft abschmecken und ggfs. mit dunklem Soßenbinder andicken.

DER ROTKOHL

Den Kohl vierteln, den Strunk und die äußeren Blätter entfernen, hobeln. Zwiebel und Äpfel schälen und würfeln und im erhitzten Schmalz andünsten. Zucker und Rotkohl hinzufügen,

dünsten, regelmäßig umrühren. Gewürze, Essig, Marmelade und ein wenig Rotwein dazu geben, mit etwas Wasser auffüllen (Kohl soll etwa zu einem Viertel bedeckt sein). Zugedeckt dünsten lassen, ständig auf ausreichend Flüssigkeit im Topf achten. Nach rund einer Dreiviertelstunde ist der Kohl gar. Noch einmal abschmecken und mit etwas in Wasser eingemehrtem Stärkepulver abziehen.

DIE KLÖßE

Kartoffeln ungeschält kochen, noch im warmen Zustand abpellen, pürieren und die Masse dann abkühlen lassen. Nach dem Erkalten die Masse mit Eiern und Mehl, etwas Salz und geriebener Muskatnuss zu einem Teig verarbeiten; parallel dazu in einem ausreichend großen Topf Salzwasser zum Sieden bringen – darin einen Probekloß kochen. Eventuell muss



der Teig mit Mehl und Stärkepulver fester gemacht werden. In jede Kloßmitte einige Röstbrotwürfel einarbeiten, rund formen und ins heiße Wasser geben (nicht kochen lassen, nur ziehen). Die Klöße sind fertig, wenn sie an die Oberfläche kommen.

Die Gans kann auch am Vortag zubereitet werden. Vor dem Servieren das Fleisch in der Soße heiß machen und im Grill kurz knusprig werden lassen.

Genial schmeckt der Rotkohl, wenn er am Vortag zubereitet wurde; beim Aufwärmen entfalten sich die Aromen noch viel intensiver.

Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit!





LANDGASTHOF OCHSEN

Murgtalstraße 33
Gernsbach-Hilpertsau
Tel. (0 72 24) 6 42 37 44

Mit den besten Rezepten aus Großmutter's Küche
Großer Saal – Sonnen-Terrasse

Dienstag - Sonntag 11 Uhr bis 23 Uhr
Warme Küche von 11.30 Uhr bis 21.30 Uhr

Winter-Highlights im Murgtal und am Kaltenbronn



Gaggenau (red) - Auf einige Winter-Highlights macht der Tourismusverband „Im Tal der Murg“ mit Sitz in Gaggenau aufmerksam: Wenn im Winter der erste Schnee fällt, sind Rodelhänge und Abfahrtspisten im Nordschwarzwald gut besucht. Für Groß und Klein gibt es Rodelmöglichkeiten, zum Beispiel auf dem Kaltenbronn, Moosbronn, Herrenwies, auf der Roten Lache und am Mehliskopf.

Langlaufloipen werden auf den Höhen rings um das Murgtal gespurt. Es werden – entsprechende Schneeverhältnisse vorausgesetzt – Strecken zwischen drei und zwölf Kilometern gespurt. Empfehlenswert sind unter anderem der Ski-Fern-

weg Dobel – Kaltenbronn – Seewald, weiter über den Igelsberg, aber auch die Strecke von der Grünhütte bei Bad Wildbad zum Kaltenbronn (860 Meter) bei Gernsbach.

Mehrere Lifte sind bei entsprechenden Witterungsverhältnissen im Einsatz. Wo Liftbetrieb an den Abfahrtspisten läuft, erfahren Interessierte beispielsweise auf www.mehliskopf.de (Tel.: 0 72 26/13 00), www.hundseck.de (Tel.: 0 72 26/2 76 oder 0 72 26/2 85), www.kaltenbronn.de (Tel.: 0 72 24/ 29 21).

Etwas Besonderes ist eine geführte Schneeschuhwanderung durch die tief verschneite Winterlandschaft rund um das Murgtal. Schneeschuhe können vor Ort gemietet werden. Skikurse für Kinder und Erwachsene werden ebenfalls angeboten. All' diese Infos und eine Übersichtskarte sind im Prospekt „Winter an der Schwarzwaldhochstraße und Kaltenbronn“ enthalten. Dieser wird auf Wunsch gerne zugesandt (Zweckverband „Im Tal der Murg“, Tel.: 0 72 25/98 21 60). Detaillierte Informationen gibt es auch auf www.murgtal.org unter „Wintersport“.

Landgasthof
Murgtäl' Hof
Gasthaus - Pension - Kegelbahn

Franciskaner
ULMER

Schnitzel - Steaks - Flammkuchen
in vielen leckeren Variationen
Gartenterrasse

Gutschein 5.- € Einfach Anzeige ausschneiden und ab 15.- € Verzehr einlösen!

Langenbranderstr. 42 • 76596 Forbach • Tel.07228/890 • www.murgtäl'hof.de

Tradition und Gemütlichkeit zum fairen Preis

Gasthaus Forelle

Forbach-Hundsbach
Tel. 07220/223
www.gasthaus-forelle.de

mit Bahn und Bus bis vor unsere Haustür

Kuppenheim Gaggenau Gernsbach Lohrstedt Wilhelmsbach Forbach
Ab Bahnhof Forbach direkte Busverbindung nach Hundsbach

Werbung mit Folgen

für über 68.000 Murgtäl'ler

Von Kuppenheim bis Forbach präsentieren wir Ihr Unternehmen in unserem Magazin „Lebendiges Murgtal“.

Anrufen – Termin vereinbaren dabei sein

Weitere Informationen erhalten Sie unter: Tel. (0 72 45) 92 70 13

Tourismus-Zweckverband „Im Tal der Murg“
August-Schneider-Str. 20
76571 Gaggenau

Anzeigen für nur **49 Euro**/mtl. inkl. Gestaltung und in Farbe